

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 08 / 98

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

August 1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 1998
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3161), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.08.1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

48 842	Rinder (ohne Kälber)
4 470	Kälber
822 789	Schweine
27 023	Schafe

geschlachtet. Das waren 6,6 % Rinder (ohne Kälber) und 3,2 % Schweine mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch die Zahl der aus dem Ausland eingeführten Schweine stieg an. Sie kamen aus Dänemark (59 357), Tschechien (1 869) und den Niederlanden (2 851).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 587 Rinder (ohne Kälber), 113 Kälber, 13 861 Schweine, 587 Schafe und 101 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im August wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	102 578	93 044	+ 10,2
Februar	87 273	83 397	+ 4,6
März	94 390	86 209	+ 9,5
April	89 592	91 816	- 2,4
Mai	96 842	90 894	+ 6,5
Juni	95 059	97 240	- 2,2
Juli	90 175	90 287	- 0,1
August	88 942	90 752	- 2,0

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen ein starker Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	5 919	6 033	- 1,9
Februar	5 415	4 819	+ 12,4
März	6 510	5 642	+ 15,4
April	6 488	7 056	- 8,0
Mai	5 569	5 145	+ 8,2
Juni	5 770	4 693	+ 22,9
Juli	5 583	5 735	- 2,7
August	6 001	4 895	+ 22,6

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen und Kühen etwas höher, bei Färsen niedriger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das der Schweine blieb gleich.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 8,1 % und bei Schweinen um 3,4 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 72 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat August 1998	Zeitraum 01.01. bis 31.08.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 056	48 842	+	6,6
dar.: Bullen	2 628	21 586	+	5,0
Kühe	2 724	19 446	+	8,8
Färsen	685	6 746	-	4,8
Kälber	498	4 470	-	8,0
Schweine	98 087	822 789	+	3,2
Schafe	3 504	27 023	+	74,2

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	8 636	64 077	+	8,6
----------	-------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 001	47 255	+	7,4
dar.: Bullen	2 589	20 720	+	5,9
Kühe	2 723	19 384	+	9,2
Färsen	670	6 108	-	4,6
Kälber	493	4 357	-	7,7
Schweine	88 942	744 851	+	2,9
Schafe	3 465	26 436	+	76,5

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	55	1 587	-	12,4
dar.: Bullen	39	866	-	13,5
Kühe	1	62	-	44,6
Färsen	15	638	-	6,2
Kälber	5	113	-	17,5
Schweine	509	13 861	-	4,1
Schafe	39	587	+	9,7

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat August 1998	Zeitraum 01.01. bis 31.08.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 770	14 205	+ 8,1
dar.: Bullen	876	7 072	+ 6,9
Kühe	718	5 224	+ 10,1
Färsen	170	1 595	- 5,3
Kälber	33	316	- 42,8
Schweine	8 678	72 377	+ 3,4
Schafe	61	462	+ 76,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	17	486	- 12,4
dar.: Bullen	13	295	- 13,0
Kühe	0	17	- 43,3
Färsen	4	168	- 6,7
Kälber	0	8	- 50,0
Schafe	1	10	+ 11,1

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	338,36	341,29	+ 1,0
Kühe	263,65	269,53	+ 0,8
Färsen	253,36	261,21	- 0,7
Schweine	88,93	89,47	+ 0,0

